

# Adolf Mödl wird morgen 80

WEISSENBURG – Drei Jahrzehnte hat er als FDP-Stadtrat das kommunalpolitische Leben in Weissenburg mitgeprägt: Am morgigen Sonntag feiert Adolf Mödl nun seinen 80. Geburtstag.

Aus der Kommunalpolitik hat er sich schon vor etlichen Jahren zurückgezogen – was nicht bedeutet, dass ihm das Geschehen in Weissenburg und Umgebung gleichgültig wären. Noch immer engagiert er sich in der Frankenbund-Ortsgruppe Weissenburg und ist Beiratsmitglied im Trägerverein der Weissenburger Musikschule. Früher einst selbst aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Weissenburg hält er dieser passiv die Treue.

1959 ist Adolf Mödl in die FDP eingetreten – sein verstorbener Bruder Gustav gehörte schon damals den „radikalen Liberalen“ an. Beide hielten viele Jahre lang die liberale Fahne zwischen Christsozialen und Sozialdemokraten hoch. 1972 wurde Adolf Mödl erstmals in den Weissenburger Stadtrat gewählt und gehörte diesem fünf Wahlperioden lang an. 2002 verabschiedete er sich nach 30 Jahren von der kommunalpolitischen Bühne, zumal ihn auch andere Aufgaben in Beschlag nahmen. Als Mitglied der Weissenburger Bäko-Genossenschaft führte er die Geschäfte nach dem plötzlichen Tod von Hans Lochner weiter und leitete schließlich die Fusion mit der Bäko Nürnberg in die Wege. Als Verfechter des Genossenschafts-Gedankens engagierte er sich auch im Aufsichtsrat der hiesigen Volksbank.

Sein beruflicher Werdegang begann 1950 mit der Lehre im großväterlichen Betrieb in der Luitpoldstraße. 1954 legte Adolf Mödl die Meisterprüfung als Konditor ab, arbeitete dann in Basel, Bern, Düsseldorf und Norwegen, bis er den Familienbetrieb übernahm und mit seiner Gattin viele Jahre das bekannte „Café Pflaumer“ führte. Nach seinem Ruhestand ging der Weissenburger zwei Monate nach Jerusalem und unterrichtete dort junge Bäcker und Konditoren. Über den „Senioren-Experten-Service“ des Handwerks folgten Reisen nach Bulgarien, Südamerika und Kasachstan, um jungen Menschen das deutsche Konditor- und Bäckerhandwerk zu vermitteln.

Wer Adolf Mödl morgen zum 80. Geburtstag gratulieren möchte, kann dies zwischen 9.30 und 11.00 Uhr bei einem zwanglosen Empfang im Gasthaus „Zum Stern“ tun. Im Anschluss feiert der Jubilar mit seiner Familie.

–rh–